



Checkliste für ihren Umzug

1 bis 3 Monate vor dem Umzug

Allgemeine Aufgaben:

- Legen Sie einen genauen Umzugstermin fest.
- Beantragen Sie Urlaub bei ihrem Arbeitgeber. Erkundigen Sie sich nach Sonderurlaub bei ihrem Arbeitgeber oder schauen Sie in den Arbeitsvertrag.
- Prüfen Sie den neuen Mietvertrag sorgfältig. Halten Sie ggf. Rücksprache mit Vermieter oder einem Anwalt.
- Renovierungsmaßnahmen
Planen Sie die Renovierungsarbeiten für die alte und neue Wohnung.

Alte Wohnung:

- Welche und wie viele Räume müssen renoviert werden?
- In welchem Ausmaß müssen diese Räume renoviert werden?
- Führen Sie diese Arbeiten selbst aus oder beauftragen Sie eine Firma?
- Benötigen Sie für einzelne Tätigkeiten Handwerker?
- Renovierungszeitraum frühzeitig festlegen und ggf. helfende Hände organisieren

Neue Wohnung:

- Wie wird die Wohnung vom Vormieter übernommen? Muss gestrichen oder tapeziert werden?
- Benötigen Sie für einzelne Tätigkeiten Handwerker?
- Lassen Sie sich einen Grundriss vom Wohnungsinhaber geben. Wenn dies nicht möglich ist, erstellen Sie sich selber einen Grundriss mit allen Maßen.
- Fangen Sie frühzeitig an sich Malerutensilien, Farbe, Tapete usw. zu kaufen. Achten Sie dabei immer auf Angebote in Wochenzeitungen und Werbung.
- Renovierungszeitraum festlegen und ggf. helfende Hände organisieren

Ummeldung bei Vertragspartnern und Serviceunternehmen

- Arbeitgeber
- Krankenversicherung
- Finanzamt, Bürgeramt
- Agentur für Arbeit, Kindergeldstelle, Rentenversicherungsanstalt
- GEZ
- Banken
- Versicherungen
- Versandhändler
- Kundenclubs, Verlage, Vereine und Verbände
- ...

- Telefon und Internet
 - Schauen Sie frühzeitig nach den Kündigungsfristen
 - Vergleichen Sie Tarifangebote um zu entscheiden, ob Sie den bisherigen Dienstleister behalten wollen
 - Möchten Sie einen anderen Dienstleister für den Telefon-/Internetanschluss, prüfen Sie bitte vorher die Verfügbarkeit in ihrem Wohngebiet.
 - Denken Sie rechtzeitig an den Termin für den Anbieterwechsel.
- Messen Sie die Transportwege aus
 - Breite vom Flur
 - Türen
 - Fahrstuhl (auch Belastbarkeit prüfen)
 - Treppen

Als nächstes sollten Sie sich überlegen, ob Sie den Umzug in Eigenregie durchführen oder Sie ein Umzugsunternehmen / Spedition beauftragen.

- Umzug in Eigenregie
 - Transporter frühzeitig reservieren
 - Umzugshelfer organisieren
 - Groben Zeitplan erstellen
 - Grobe Aufteilung der Helfer, um festzustellen, ob die Anzahl der Personen ausreicht oder ggf. doch noch ein Umzugsunternehmen unterstützen muss.
- Umzug mit Spedition
 - Angebote einholen
 - Spedition rechtzeitig beauftragen
- Erstellen Sie einen Plan, in dem alle Kosten aufgelistet sind. Es reichen schon grobe Schätzungen, um einen Überblick zu bekommen.
- Wohnungsübergabe mit Vermieter / Nachmieter klären

Die wichtigsten Tätigkeiten in der alten Wohnung:

- Kündigen Sie ihre alte Wohnung fristgerecht.
- Müssen Sie einen Nachmieter suchen?
 - Wohnungsanzeige in verschiedenen Medien schalten: Internet, Zeitung, Aushang am „schwarzen Brett“ von Einkaufsläden.
 - Wohnung genau beschreiben und Anzeige mit vielen Bildern versehen.
 - Mit dem Nachmieter Abstandszahlungen für Möbelübernahme besprechen und Renovierungsarbeiten abstimmen.
- Nutzen Sie die Chance und misten Sie anständig aus.
 - Welche Räume gibt es in der Wohnung? Vergessen Sie dabei den Keller, Dachboden bzw. die Garage nicht.
 - Gibt es einen Garten der zum alten Mietobjekt gehört und auf Vordermann gebracht werden muss?
- Versorgungswerke frühzeitig informieren
 - Vereinbaren Sie einen Termin zum Ablesen des endgültigen Zählerstands
- Erstellung einer Liste mit dem gesamten Umzugsgut.
 - Überlegen Sie immer: „Muss dieser Gegenstand wirklich mit?“

- Verpackungsmaterial und Umzugskartons
 - Beschaffen Sie sich genügend Umzugskartons, in Baumärkten oder dem Internet.
 - Es gibt für verschiedene Gegenstände auch verschiedene Kartons. Beachten Sie, wie viele sie von welcher Sorte benötigen (Bücher-, Kleidung-, Geschirr-, Gläserkartons). Bitte informieren Sie sich vorher, welche Vorteile die einzelnen Kartonarten mit sich bringen.
 - Packen Sie die Kartons so, dass diese nicht zu schwer werden. Verwenden Sie lieber mehr Kartons, als diese zu schwer zu packen (höchstens 20 Kilo).
 - Sammeln Sie genügen Verpackungsmaterialien wie alte Zeitungen, Folie etc.
 - Kaufen Sie sich Packpapier, falls ihr gesammeltes Verpackungsmaterial nicht ausreicht.

Die wichtigsten Tätigkeiten in der neuen Wohnung:

- Planen Sie ihre Einrichtung
 - Was muss neu angeschafft werden? Beachten Sie dabei die Liefertermine.
- Versicherungen überprüfen und wenn nötig neu abschließen.
- Energieversorger auswählen
 - Fragen Sie den Vor- bzw. Vermieter, bezüglich der Verbrauchswerte.
 - Vergleichen Sie Angebote der Energieversorger
- Bodenbeläge und Gardienen aus der alten Wohnung an die Neue anpassen.

1 bis 2 Wochen vor dem Umzug

Allgemeine Aufgaben:

- Termin zur Wohnungsübergabe vereinbaren.
 - Bitte vergessen Sie nicht ein Wohnungsübergabeprotokoll vorzubereiten.
- Klären Sie die bisherige Heizkostenabrechnung mit ihrem alten Vermieter.
- Beauftragen Sie einen Nachsendeservice bei der Deutschen Post.
- Abdeckmaterialien für empfindliche Böden besorgen.
- Überprüfen Sie ihre Werkzeugkiste. Sind alle nötigen Werkzeuge vorhanden und funktionstüchtig?
 - Schraubenzieher
 - Hammer
 - Metermaßband
 - Schrauben, Dübel, Nägel
 - (Akku-)Bohrmaschine
 - Zange
 - Spannungsprüfer
 - Spachtel und Spachtelmasse
- Vereinbaren Sie einen Termin zum Ablesen der Zählerstände.
- Organisieren Sie eine vorübergehende Parkplatzabspernung.
 - Dafür benötigen Sie eine Sondergenehmigung, die Sie am alten und neuen Wohnort beantragen können.
 - Sollten Sie eine Spedition beauftragt haben, ist dies meist in den Leistungen enthalten.

Die wichtigsten Tätigkeiten in der alten Wohnung:

- Umzugskartons packen: Versuchen Sie alles einzupacken, was vor dem Umzug nicht mehr benötigt wird.
 - Kleidung (je nach Jahreszeit)
 - DVDs, CDs, Bücher (ggf. auf entsprechende Kartons ausweichen)
 - Selten genutzte Geräte in den Wohnräumen: bspw. Stereoanlage, Teile vom Geschirr, Küchengeräte
 - Keller, Speicher und Geräteschuppen leerräumen und verpacken.
 - Umzugskarton eindeutig beschriften.
- Hausapotheke, wie Pflaster und benötigte Tabletten, an einen sicheren und auffindbaren Ort legen.
- Lebensmittel, die noch vorhanden sind, aufbrauchen.
- Kühltruhen langsam abtauen.

Die wichtigsten Tätigkeiten in der neuen Wohnung:

- Termine durchgehen und auflisten
 - Lieferung von Möbeln
 - Handwerker-Termine
- Übernahme der neuen Wohnung
 - Mit dem Vermieter zusammen die Wohnung begehen, den Zustand überprüfen und dokumentieren.
 - Zählerstände und sonstige Änderungen schriftlich festhalten.
- Wenn gewünscht: Die neuen Nachbarn über den Einzug informieren.
 - Handzettel in die Briefkästen oder Aushang im Fahrstuhl/Treppenhaus
- Prüfung von allen wichtigen Änderungen:
 - Ist die Mietkaution bezahlt?
 - Hat die Anmeldung der Energieversorger geklappt?
 - Bank, Versicherungen etc. wurden über die neue Adresse informiert?

Einen Tag vor dem Umzug

Allgemeine Aufgaben:

- Essen und Trinken für alle beteiligten Umzugshelfer organisieren.
- Bargeld abheben.
- Schlüssel für Einfahrten, Garagen, Keller etc. besorgen.
 - Prüfen Sie am Vortag, ob alle Schlüssel vorhanden sind und passen.
- Alles zusammenlegen, was bei dem Umzug nicht verloren gehen sollte:
 - Bargeld
 - Ausweise
 - Krankenkassenkarten
 - Schlüssel
 - Medikamente / Pflaster
 - Handy inklusive Ladekabel
 - Etc.
- Bodenbeläge abdecken.
- Reinigungsmittel, Eimer und Müllsäcke bereitstellen.
- Umzugswagen abholen.
- Mit den Umzugshelfern Treffpunkt und Uhrzeit ausmachen.
-

Die wichtigsten Tätigkeiten in der alten Wohnung

- Erste Möbel und Kartons schon in den Umzugswagen einladen.
- Übriggebliebene Gegenstände einpacken.
 - Pflanzen noch einmal leicht gießen und ordentlich verpacken.
- Schranktüren und Schubläden mit Klebestreifen verkleben.
- Beschriftung der Kartons prüfen.
- Koffer für alle Familienmitglieder packen.
 - Waschzeug
 - Kleidung
 - Persönlicher Bedarf
 - Etc.
- Persönliche Unterlagen und wertvolle Gegenstände am besten persönlich in die neue Wohnung bringen.

Am Umzugstag

Allgemeine Aufgaben:

- Mit den Umzugshelfern den Tag strukturieren.
 - Anfahrtsweg zur neuen Wohnung
 - Raumpläne
 - Umzugshelfer einweisen
 - Pausenzeiten definieren
 - Schlüssel aushändigen
 - Etc.
- Verpflegung für die Helfer bereitstellen
- Gegenstände, die vorübergehend abgestellt werden sowie den Umzugswagen niemals unbeaufsichtigt lassen

Die wichtigsten Tätigkeiten in der alten Wohnung:

- Restliches Umzugsgut einpacken.
- Umzugshelfer einweisen.
- Treppenhaus auf Vorschäden prüfen.
- Zuerst die Möbel verladen, danach die Umzugskartons.
- Kontrollieren, ob in der alten Wohnung nichts vergessen wurde.
- Wohnung reinigen.
- Wohnung mit Vermieter begehen.
- Wohnungsübergabeprotokoll unterschreiben lassen.
- Schlüssel zurückgeben.
- Zählerstände überprüfen.
- Treppenhaus nach dem Umzug reinigen und prüfen, ob durch den Umzug Schäden entstanden sind.
- Briefkasten leeren.
- Namensschilder abmontieren.

Die wichtigsten Tätigkeiten in der neuen Wohnung:

- Beleuchtung anbringen.
- Möbelstellpläne an die Zimmertüren hängen.
- Umzugshelfer einweisen.
- Treppenhaus auf Vorschäden prüfen.

- Erst Möbel stellen, dann die Kartons auf die Zimmer verteilen.
- Treppenhaus nach dem Umzug reinigen und prüfen, ob durch den Umzug Schäden entstanden sind.
- Namensschilder anbringen.